

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 221

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 15. September
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 15 septembre
1919

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 221

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département féd. de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 221

Inhalt: Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Höchstpreise für Edelmetalle. —
Nachlassvertrag der A.-G. Arth-Rigi-Bahn. — Genossenschafts-Liquidationen. — Jugo-
slawien: Ursprungszeugnisse. — Queensland. — Spezialzüge nach Budapest und Agram.
— Gewerbliches Eigentum. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Vom schweize-
rischen Geldmarkt.

Sommaire: Domicile juridique. — Registre de commerce. — Prix maxima des
métaux précieux. — Liquidations d'association. — Yougoslavie: Certificats d'origine. —
Queensland. — Trains spéciaux pour Budapest et Agram. — Propriété industrielle. —
Recettes de l'administration fédérale des Douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Niederrheinische Güter-Assekuranz-Gesellschaft in Wesel

Wir bringen hiermit zur gef. Kenntnis, dass ab 1. Juli 1919 die den Herren
Wieser & Demmler, Zürich, erteilte Generalvollmacht für die Schweiz auf die
Firma Otto A. Demmler, Zürich, Selnaustrasse/Friedensgasse 1, übertragen
worden ist. (D 19)

Zürich, den 9. September 1919.

Niederrheinische Güter-Assekuranz-Gesellschaft in Wesel.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1919. 27. August. Unter der Firma Darlehenskasse Emmb hat sich
gemäss Statuten vom Datum des 20. Juli 1919 eine Genossenschaft
mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in
Emmb und Gerichtsstand in Emmb. Die Genossenschaft hat den Zweck,
ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetrieb nötigen
Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig
liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine
Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Be-
darfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genos-
senschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen
Ehren und Rechten stehen; selbständig handlungsfähig, kreditfähig und
bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde
Emmb ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen,
Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist
erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des
Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vor-
standsschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim
Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist
Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die
Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigen-
tum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung fest-
setzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 20 nach Vorschrift des Reglements
einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossen-
schaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereins-
statuten zu hehachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder
Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäfts-
anteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von
der Genossenschaft nicht auszuhelfen, noch im geschäftlichen Verkehr als
Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils
bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6
Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mit-
gliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres;
durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens
dreimonatige Kündigung von seitens eines Mitgliedes oder von seitens der
Genossenschaft, bzw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglie-
der, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften
(§ 3 der Statuten) verlieren; gegen die statutengemässen und reglemen-
tarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln oder wegen pflichtigen
Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert
Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig ent-
scheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer
Zusammenstellung enthalten: I. Die Aktiva, und zwar: a) den Kassa-
bestand am Jahresschluss; b) die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt;
c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Aus-
scheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien;
e) den Wert der Immobilien; f) das Guthaben an Stückzinsen am Jahress-
schluss. II. Die Passiva, und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am
Jahresschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten;
c) die Geschäftsguthaben der Genossen; d) den Reservefonds; e) die schul-
digen Stückzinsen am Jahresschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die
Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die
Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinns werden
zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt
die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der
Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den
Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals er-
reicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 %
Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung
zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Ge-
samtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden
Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reserve-
fonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die
Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie

Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der
Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so
wird der Fehlbetrag nach Kopffzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben
abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben.
Die Organe der Genossenschaft sind: a) Der Vorstand von 5 Mitgliedern;
b) der Kassier; c) der Aufsichtsrat von 3 Mitgliedern, diese alle werden
von der Generalversammlung gewählt; d) die Generalversammlung. Die
rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der
Vorsteher, bzw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter, mit einem
der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder
des Vorstandes sind gewählt worden: Als Präsident: Albin Gspöner; als
Stellvertreter: Alois Fux; Mitglieder (Beisitzer): Auxilius Fux, Alhart
Furrer und Robert Lengen, Landwirte, von und in Emmb.

Genf — Genève — Ginevra

1919. 5. septembre. Aux termes de procès-verbal reçu par M^e de Saugy,
notaire, à Genève, le 27 août 1919, l'assemblée générale extraordinaire des
actionnaires de l'Omnium Industriel et Financier S. A., société anonyme ayant
son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 mai 1919, page 824), a modifié ses
statuts en ce sens que le capital social a été porté de fr. 20,000 à cent mille
francs (fr. 100,000), divisé en 500 actions de fr. 200 chacune, entièrement
libérées. De plus, l'administrateur de la société a conféré la signature sociale
individuelle à François Weiss, directeur de la société, de nationalité française,
domicilié à Genève.

Fabrique de liqueurs. — 9 septembre. La maison
Eglenne, fabrique de liqueurs, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai
1919, page 815), a transféré, dès le 1^{er} septembre 1919, ses locaux à Plain-
palais, 70, Boulevard de St. Georges.

9 septembre. Comptoir Commercial et Industriel, société anonyme ayant
son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 mai 1914, page 800). Les bureaux
sont transférés: 12, rue de l'Ecole de Médecine.

Imprimerie, édition de brochures russes et israë-
lites. — 9 septembre. La raison M. Blum, imprimerie, édition de brochures
russes et israélites, avec sous-titre: «Imprimerie Israélite», à Plainpalais (F. o. s.
du c. du 30 août 1906, page 1437), est radiée ensuite de renonciation du
titulaire. La procuration conférée à Madame Kaia Blum, née Saphir, est
éteinte.

Coutellerie et tondeuses-rasoirs. — 9 septembre. La
maison H. Werner, commerce de coutellerie et fabrique de tondeuses-rasoirs,
inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 9 juin 1917, page 931), indique comme
genre d'affaires: Fabrique de coutellerie et spécialités de tondeuses-rasoirs,
et a transféré, depuis le 1^{er} juillet 1919, son siège commercial à Plain-
palais, 106, rue de Carouge.

10 septembre. Société financière pour l'industrie au Mexique, société
anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1917, page 867).
L'administrateur Joseph Simon, démissionnaire, est radié.

10 septembre. Dans son assemblée générale du 20 août 1919, et suivant
procès-verbal, dressé par M^e Léon Martin, notaire, à Genève, la Compagnie
Industrielle Ciresia, société générale des Raffineries, société anonyme ayant
son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 20 août 1915, page 1142), a pris
acte des démissions de Antoine Bel et Marius Nicolet, administrateurs, les-
quels sont radiés; elle a décidé que, pour une période de trois ans, le conseil
d'administration se composera de deux membres et élu à ces fonctions William
Beday, de Montricher, industriel, domicilié au Petit-Saconnex (déjà inscrit),
et Gustave Reverdin, de Genève, propriétaire, demeurant à Genève. En outre,
elle a procédé à une révision de ses statuts. A l'avenir, l'objet de la société,
est l'exploitation d'une fabrique de cires diverses, cirésines, produits dérivés,
isolants pour câblerie, ainsi que le commerce de ces articles. Pour les actes à
passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée vis-à-vis
des tiers, par un administrateur-délégué, soit par son seul administrateur, si
le conseil ne comprend qu'un membre. Le conseil peut confier la direction des
affaires sociales soit à un ou plusieurs administrateurs-délégués, soit à une
ou plusieurs personnes, même étrangères à la société. Les autres modifications
apportées aux statuts ne sont pas soumises à publication. Par décision du
22 août 1919, Gustave Reverdin a été nommé administrateur-délégué de la
société; la procuration générale de la société a été donnée à Mademoiselle
Augusta Schneider, de Beringen (Schaffhouse), demeurant à Genève.

Chocolats, thés, biscuits et confiserie. — 10 septembre.
Le chef de la maison Robert Werder, à Genève, est Robert-Alfred Werder, de
St-Gall, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de chocolats, thés, biscuits et
confiserie, à l'enseigne: «A la Bonbonnière». 21, rue de Rive.

Agence commerciale, commission, importation et
exportation de produits divers. — 10 septembre. Le chef de la
maison C-David Dufour, au Petit-Saconnex, est Charles-David Dufour, de
Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Agence commerciale, commission, impor-
tation et exportation de produits divers. 61bis, rue de Lyon.

10 septembre. Suivant acte dressé par M^e de Budé, notaire, à Genève, le
29 juillet 1919, la Société des Ateliers de constructions mécaniques Lescage
S. A., ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 8 février 1918, page 218),
a voté sa dissolution et a désigné comme liquidateur: Charles Guérchet, ar-
bitre de commerce, de Meyrin, domicilié à Genève.

11 septembre. Suivant procès-verbaux dressés par M^e E. L. Martin,
notaire, à Genève, la Société immobilière des Savoises, société anonyme ayant
son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 juillet 1910, page 1330), a, dans
ses assemblées générales des 17 mai et 16 juillet 1919, réduit son capital social
de cent cinquante sept mille cinq cents francs, à mille cinq cent septante-cinq
francs (fr. 1575), divisé en 315 actions de fr. 5 chacune. Les statuts ont été
modifiés en conséquence. De plus, le conseil d'administration a été renouvelé
et composé de trois membres, qui sont: Pierre Coulin, avocat, de Genève, y
domicilié; Ernest Naef, régisseur, de et à Genève (tous deux déjà inscrits); et
Léon Bovy, architecte, de Genève, à Plainpalais. Les administrateurs Louis
Gallet, Benoit Holzer et Jean Galletti sont radiés.

Höchstpreise für Edelmetalle

(Bekanntmachung des eidgenössischen Amtes für Gold- und Silberwaren vom 12. September 1919.)

In Ausführung von Art. 8 der Verfügung vom 29. August 1918 über den Handel mit Edelmetallen und in Abänderung von Art. 6 der Ausführungsbestimmungen vom 25. Januar 1919 hat das eidgenössische Amt für Gold- und Silberwaren angeordnet, dass von heute an und bis auf weiteres keine Höchstpreise für den An- und Verkauf von Silberbarren und -abfällen mehr festgesetzt werden; die Ankäufe sind indessen wie bisher den gesetzlichen Bestimmungen gemäss in das amtliche Soucheurregister einzutragen. Für die Berechnung der Silberbarren durch die Kontrollämter wird das eidgenössische Amt den Kontrollämtern bei Aenderung des Kurses jeweils die nötigen Weisungen erteilen, wie dies vor dem Kriege der Fall war.

Die An- und Verkaufspreise für die Goldbarren und -abfälle bleiben die nämlichen, wie sie in der Bekanntmachung vom 13. August 1919 festgesetzt sind.

Für das Platin werden keine Höchstpreise festgesetzt; die Ankäufe müssen indessen in das amtliche Register eingetragen werden.

Prix maxima des métaux précieux

(Avis du Bureau fédéral des matières d'or et d'argent du 12 septembre 1919.)

En exécution de l'article 8 de l'ordonnance du 29 août 1918 sur le commerce des métaux précieux et en modification de l'article 6 des dispositions d'exécution du 25 janvier 1919, le Bureau fédéral des matières d'or et d'argent a décidé que dès ce jour et jusqu'à nouvel ordre, il n'est plus fixé de prix maxima pour l'achat et la vente des lingots et déchets d'argent, mais l'inscription des achats au registre officiel est maintenue conformément à la loi. Pour le calcul des lingots d'argent par les bureaux de contrôle, le Bureau fédéral donnera, comme c'était le cas antérieurement à la guerre, les instructions nécessaires à ces bureaux lors du changement du cours de ce métal.

Les prix maxima pour l'achat et la vente des lingots et déchets d'or restent les mêmes que ceux fixés par la publication du 13 août 1919.

Pour le platine, il n'est plus fixé de prix maxima, mais l'inscription des achats au registre officiel est obligatoire.

Nachlassvertrag der A.-G. Arth-Rigi-Bahn

Den Gläubigern der A.-G. Arth-Rigi-Bahn wird hiermit bekannt gegeben, dass die II. Zivilabteilung des Bundesgerichtes Mittwoch, den 22. Oktober 1919, vormittags 9 Uhr, im Bundesgerichtsgebäude, in Lausanne, über die Bestätigung des von der genannten Bahngesellschaft vorgelegten Nachlassvertrages öffentlich verhandeln und entscheiden wird. Allfällige Einwendungen gegen den Vertrag, der bei der Bundesgerichtskanzlei eingesehen werden kann, sind von den Gläubigern schriftlich bis zum 6. Oktober 1919 dem Bundesgerichte einzureichen. (V 62)

Lausanne, den 12. September 1919.

Für die II. Zivilabteilung des Bundesgerichtes,
Der Präsident: Ostertag.

Import-Syndikat der schweizerischen Schuhindustrie

S. S. S.-Syndikat Nr. 13

Das Import-Syndikat der Schweizerischen Schuhindustrie (I. S. S.) ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. August 1919 in Liquidation getreten (vgl. die Publikation im S. H. A. B. Nr. 212 vom 4. September 1919, Seite 1555).

Gemäss Art. 712, Abs. 1, O. R. ergeht hiermit die Aufforderung an die Gläubiger des Syndikates zur Einreichung ihrer Forderungen innerhalb einer Frist von drei Monaten (vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation an gerechnet) beim Sekretariate des I. S. S. in Olten, Frohburgerstrasse 22. (V 59)

Olten, den 11. September 1919.

Import-Syndikat der Schweiz. Schuhindustrie in Liq.
Die geschäftsführenden Liquidatoren:
Fr. Strobel. Dr. H. Meyer.

S. I. W.

Schweizerische Importvereinigung für Wolle und Wollfabrikate in Liq. in Zürich

Die Schweizerische Importvereinigung für Wolle und Wollfabrikate ist laut Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 218 am 11. September 1919 in Liquidation getreten.

Infolgedessen werden alle Gläubiger der S. I. W. gemäss Art. 712 O. R. eingeladen, ihre Forderungen bis zum 15. November 1919 an die Adresse der Schweizerischen Importvereinigung für Wolle und Wollfabrikate in Liq., Bahnhofstrasse 42, Zürich, einzureichen. (V 60)

Zürich, den 15. September 1919.

S. I. W.

Schweizerische Importvereinigung für Wolle und Wollfabrikate in Liq.:
Dr. A. Steinmann. A. Koelliker.

S. I. W.

Société fiduciaire Suisse pour l'Importation des laines en liq., Zurich

Suivant la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 218 la Société fiduciaire suisse pour l'importation des laines est entrée en liquidation le 11 septembre 1919.

En conséquence, tous les créanciers de la S. I. W. sont invités, conformément à l'art. 712 C. O., à produire leurs créances jusqu'au 15 novembre 1919, à l'adresse de la Société fiduciaire suisse pour l'importation des laines en liq., Bahnhofstrasse 42, Zurich. (V 61)

Zürich, le 15 septembre 1919.

S. I. W.

Société fiduciaire Suisse pour l'Importation des laines en liq.:
Dr. A. Steinmann. A. Koelliker.

Syndicat des Fabricants suisses d'allumettes

Ensuite de la liquidation de notre société, tous les créanciers qui auraient des comptes à fournir ou des revendications à adresser à notre syndicat, sont invités à le faire auprès de l'administrateur-délégué soussigné, conformément à l'article 713, al. 2, C. O. (V 58)

Fleurier, le 1^{er} septembre 1919.

Au nom du Syndicat des Fabricants suisses d'allumettes,
L'administrateur-délégué: Georges Borel.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Jugoslawien — Ursprungszeugnisse

Laut einer Mitteilung aus Belgrad müssen die Warensendungen aus der Schweiz nach Jugoslawien nach wie vor von einem Ursprungszeugnis, das von der zuständigen Handelskammer gemäss den Vorschriften des Bundesratsbeschlusses vom 30. August 1918 ausgestellt ist, begleitet sein. Hingegen ist es nicht mehr nötig, dass das Ursprungszeugnis auch noch von der jugoslawischen Gesandtschaft beglaubigt sei oder ihr vorgelegt werde.

Queensland

Der schweizerische Konsul in Brisbane macht darauf aufmerksam, dass der gegenwärtige Zeitpunkt für schweizerische Firmen geeignet sein dürfte, ihre Kataloge und Preislisten, wenn immer möglich in englischer Sprache, nach Queensland zu schicken. Auch die Korrespondenz mit den Firmen in dieser Kolonie sollte englisch geführt werden.

Spezialzüge nach Budapest und Agram

Die Schweizerische Genossenschaft für Warenaustausch in Bern hat Schritte getan, um in nächster Zeit Gütersammelzüge nach Budapest zur Ausföhrung gelangen zu lassen. Militärische Bedeckung ist vorgesehen.

Ferner beabsichtigt die Genossenschaft in nächster Zeit einen Gütersammelzug mit militärischer Bedeckung nach Agram-Belgrad abzufertigen.

Interessenten sind gebeten, versandbereite Güter bei der Genossenschaft anmelden zu wollen.

Gewerbliches Eigentum. Die Regierung der Tschecho-Slowakischen Republik hat dem Bundesrat mitgeteilt, dass sie bestrebt ist, der internationalen Übereinkunft vom 20. März 1883 zum Schutze des gewerblichen Eigentums, revidiert in Brüssel am 14. Dezember 1900 und in Washington am 2. Juni 1911, sowie der 1900 in Brüssel und 1911 in Washington revidierten Übereinkunft vom 14. April 1891 über die internationale Eintragung der Fabrik- und Handelsmarken beizutreten.

Jugoslawien — Certificats d'origine

Selon une communication de Belgrade, les envois de marchandises de provenance suisse à destination de Jugoslavie doivent être accompagnés comme jusqu'ici d'un certificat d'origine établi conformément aux dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1918. Il n'est, par contre, plus nécessaire de faire légaliser le certificat par la Légation de Jugoslavie ou de le lui soumettre.

Queensland

Le Consul de Suisse à Brisbane attire l'attention des maisons industrielles suisses sur l'utilité qu'il y aurait pour elles dans les circonstances actuelles d'expédier au Queensland leurs catalogues et prix-courants, si possible en langue anglaise. La correspondance avec les maisons établies dans cette colonie devrait également être rédigée en anglais.

Trains spéciaux pour Budapest et Agram

La Société Coopérative Suisse pour l'Echange de Marchandises à Berne a fait des démarches pour faire partir prochainement pour Budapest des trains spéciaux de marchandises. Il est prévu de les munir d'une escorte militaire.

En outre la société projette de faire partir prochainement pour Agram-Belgrade un train spécial de marchandises avec escorte militaire.

Les intéressés sont invités à annoncer à la société les marchandises qu'ils tiennent prêtes pour l'expédition.

Propriété industrielle. Par notes en date des 20 juin et 8 août 1919, le Gouvernement de la république Tchéco-slovaque a notifié au Conseil fédéral, qu'il a décidé l'adhésion de la république Tchéco-slovaque à la convention internationale du 20 mars 1883 pour la protection de la propriété industrielle, avec les modifications adoptées à Bruxelles et à Washington, ainsi qu'à l'arrangement du 14 avril 1891 concernant l'enregistrement international des marques de fabrique ou de commerce, révisé à Bruxelles en 1900 et à Washington en 1911.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des Douanes.

Monat	1918		1919		Mehraufnahme Augmentation	Minderaufnahme Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
Januar	8,404,595.08	2,740,195.62	—	—	664,899.46	—	Janvier
Februar	3,296,123. —	3,148,992.80	—	—	152,130.20	—	Février
März	8,217,155.41	9,608,629.93	481,474.52	—	—	—	Mars
April	3,580,013.47	5,216,595.48	1,636,581.96	—	—	—	Avril
Mai	8,585,143.81	6,909,208.66	8,874,060.85	—	—	—	Mai
Juni	4,889,856.09	5,991,840.67	1,651,484.58	—	—	—	Juin
Juli	3,910,882.86	6,488,099.49	2,577,217.18	—	—	—	Juillet
August	4,781,770.06	5,264,843.58	583,073.47	—	—	—	Août
September	4,266,991.08	—	—	—	—	—	Septembre
Oktober	3,882,806.02	—	—	—	—	—	Octobre
November	2,885,026.41	—	—	—	—	—	Novembre
Dezember	4,021,228.42	—	—	—	—	—	Décembre
Jan.-August	80,015,488.78	89,447,406.18	9,481,922.85	—	—	—	Janv.-août

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz					Wechsel- (Gold-) Kurse				
Privatsatz im Vergleich zu					in % über (+) bzw. unter (-)				
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland	
5 1/2	4 1/2	3 1/2 — 5	Paris	London	Berlin	Paris	London	Deutschland	
12. IX.	5 1/2	4 1/2	—0,562	+0,750	+1,250	—88,8	—78,2	—83,3	
29. VIII.	5 1/2	4 1/2	—0,500	+0,906	+1,487	—28,5	—52,9	—78,5	
22. VIII.	5 1/2	4 1/2	—0,500	+0,875	+1,487	—30,6	—59,3	—79,5	
15. VIII.	5 1/2	4 1/2	—0,487	+1,000	+1,500	—28,1	—88,2	—77,2	
8. VIII.	5 1/2	4 1/2	—0,487	+0,987	+1,500	—27,4	—85,0	—78,8	
1. VIII.	5 1/2	4 1/2	—0,500	+0,875	+1,487	—24,2	—88,5	—74,8	

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 1/2 — 6 1/4 %. Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 6 %. — Darlehenskasse 5 1/2 %.

¹⁾ Siehe Nr. 104 des Handelsamtsblattes vom 2. Mai 1919.

²⁾ Voir no 104 de la Feuille du 2 mai 1919.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Anuncios

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

WAWEL A. G. Genf

Rue Versoix 11

Filialen in Wien, Warschau, Krakau, Prag und Agram

Wir teilen den geschätzten Schweizerfirmen mit, dass wir gegen Mitte September wieder grössere Warenposten unter Begleitung eigener Vertrauensleute und unseres Prokuristen nach

Oesterreich, Tschecho-Slowakei und Polen

führen werden. — Wir sind bereit, weitere Waren aller Art zum kommissionsweisen Verkauf und Konsignation zu übernehmen betr. prompten und guten Absatz. — Ein- und Durchfuhr-Bewilligungen werden von uns besorgt. (6319 X) 2479

Actiengesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie in Glarus

Die Aktionäre werden hiermit zur

9. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 27. September 1919, vormittags 11 Uhr im Hotel Glarnerhof in Glarus

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Rechnung pro 1918/19 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
4. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der sich beim Verwaltungsrat vor seinen Aktienbesitz ausweist.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an

im Bureau der HH. Rob. Schwarzenbach & Co. in Thalwil zur Einsicht der Aktionäre auf.

Glarus, den 10. September 1919.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Alfred Schwarzenbach.

Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.-G.

VI. Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. September 1919, nachm. 3 Uhr, im Gasthof zum Falken in Aarberg

TAGESORDNUNG:

1. Konstituierung.
2. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung auf Grund des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Dreiangestaltung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes. (8375 Y) 2538.

Die Zutrittskarten können von den Aktionären wenigstens 2 Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Aktiennummern erhoben werden: in Aarberg im Kassenlokal der Zuckerraffinerie, in Bern bei der Effektenabteilung der Kantonalbank von Bern. Vertretungen können nur durch andere Aktionäre mittelst schriftlicher, auf den Namen lautender Vollmacht ausgeübt werden.

Die Jahresrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegt vom 17. September hinweg im Bureau der Gesellschaft in Aarberg, bei der Amtersparniskasse in Aarberg und bei der Kantonalbank von Bern in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aarberg und Bern, den 11. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

„Ferrum“ Glesserei & Maschinenfabrik A.-G., Rapperswil

2. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 19. September 1919, nachmittags 2 Uhr im Gasthof zum Bären in Rapperswil

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1918/19 und Bericht der Rechnungsrevisoren. 2499
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1919/20.

Der Verwaltungsrat.

4% und 4½% Anleihen Kanton Solothurn von 1908 und 1913

Die Einlösung der am 15. September 1919 fälligen Coupons erfolgt presenfrei bei nachfolgenden Banken, ihren Zweiganstalten und Agenturen:

Bei der Solothurner Kantonalbank, der Schweizerischen Nationalbank, dem Verband Schweizer Kantonalbanken und dem Kartell Schweizer Banken angehörigen Instituten sowie bei A. Garasin & Co., Basel. 2525

Stellenausschreibung

Es wird hiermit die Stelle eines kantonalen

Fabrikinspektors

auf 1. Januar 1920 zur Besetzung angeschrieben. (Regierungsärztliche Schlussnahme vom 5. September 1919.) Jahresgehalt Fr. 8200 bis 9200. Bewerber mit abgeschlossener technischer Bildung oder Erfahrung im Fabrikbetrieb und genügend technischen Kenntnissen wollen ihre Anmeldung mit kurzer Darstellung des Lebens- und Bildungsganges und unter Beilage von Zeugnissen über bisherige Tätigkeit bis zum 1. Oktober 1919 an die Direktion des Innern richten, woselbst auch nähere Aufschlüsse erteilt werden.

Aarau, den 11. September 1919.

(1218 A) 2524' Direktion des Innern.

Gemeinnütziges Unternehmen

sucht grösseres

Kapital

gegen sichere Hinterlage und Zins.

Offerten unter K 1178 L an die Annoncen-Exp. Keller & Co., Luzern. 2505

Enquête du décès d'un des chefs d'une importante maison suisse, en pleine prospérité et de réputation mondiale, on cherche pour collaborer à la 2510' (2456 R)

direction commerciale et administrative

négoceant expérimenté, notoirement capable, apportant ou non des capitaux. Adresser offres détaillées indiquant références à l'étude Francis Junier, avocat et not., Neuchâtel.

Stadt Winterthur

3 1/2 % unifizierte Anleihe von 1903 v. Fr. 20,000,000

VI. Amortisationsziehung

Auf den 15. Dezember 1919 sind zur Rückzahlung al pari nachfolgende Nummern ausgelost worden:

Lit. A. 96 Obligationen à Fr. 1000.—

77	1247	2013	3149	4059	5248	6457	7352	8470	8896	9508
164	1289	2151	3438	4273	5487	6488	7409	8434	8940	9532
370	1318	2179	3547	4595	5610	6472	7397	8553	9191	9653
491	1389	2281	3866	4598	5669	6554	7737	8577	9137	9635
501	1399	2337	3935	4952	6073	6765	7747	8602	9156	9846
669	1617	2667	3964	5043	6129	6869	7880	8650	9282	9983
852	1629	2840	3998	5061	6205	7103	7870	8659	9297	
957	1635	2956	4002	5106	6246	7117	8049	8697	9325	
1125	1647	3143	4019	5218	6306	7230	8052	8821	9418	

Lit. B. 96 Obligationen à Fr. 500.—

10198	11332	12342	13707	14883	15657	16995	17678	18518	19052	
10347	11763	12455	13714	14916	15682	17021	18075	18533	19121	
10394	11778	12506	13782	14979	15694	17032	18094	18602	19334	
10490	11938	13018	13866	15082	15725	17075	18133	18644	19346	
10660	11993	13138	14117	15107	16034	17105	18159	18772	19624	
11042	12161	13305	14207	15261	16039	17118	18249	18776	19818	
11056	12256	13391	14265	15460	16056	17192	18384	18779		
11150	12273	13405	14393	15485	16404	17363	18392	18825		
11174	12296	13449	14464	15520	16754	17392	18399	19032		
11211	12312	13647	14840	15549	16773	17478	18453	19042		

Von früheren Auslosungen sind noch ausstehend:

15. Dezember 1914, Lit. A: Nr. 409, 6963.

15. Dezember 1915, Lit. A: Nr. 525, 7297.

15. Dezember 1917, Lit. A: Nr. 7970; Lit. B: Nr. 15018, 17383.

15. Dezember 1918, Lit. A: Nr. 5211, 6878, 7511; Lit. B: Nr. 19759.

Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel. (217 W) 2526

Winterthur, 15. September 1919.

Die Gemeindegutsverwaltung.

Werbeabsichtigt, ein
Automobil
(Luxus- oder Lastwagen)
zu kaufen oder
zu verkaufen,
wende sich an
Basler
Auto-Reparatur-
werkstätte
Mostackerstr. 5, Tel. 2714

Als Magaziner oder Hilfsarbeiter

in Handels- u. Fabrikations-
geschäft sucht tüchtiger
junger Mann Anstellung.

Offerten unter Yc 8329 Y an
Publicitas A. G., Bern. 2523

Die Aarberger Eier-Briketts

aus Kohlen, Koks und Pech
hergestellt, sind kontingent-
frei, sie befriedigen alle An-
forderungen, sie sind fest
und wetterbeständig und

besitzen grösste
Heizkraft. 2104

Briketterwerke Aarberg
Bureau: Bern, Nieneng. 37
Telephon 27.27

Uebersetzungen

aller Art, gewöhnlich, tech-
nisch, literarisch, in und
aus allen Sprachen durch
nationale Fachleute. 2866

Prof. G. Ballet, St. Gallen

Amerik. Buchführ. lehrtr. d. l. d. Unterrichtspr. Exp. d. g. Ver. Sie Gratiap. H. Frisch. Bücherexp., Zürich. B. 11

Belles propriétés

35,000—40,000, 45,000,
65,000, 80,000—180,000,
160,000, 180,000, 250,000
280,000, 325,000, 400,000
800,000, 2,000,000 de fr.,
etc., à vendre au bord du
Léman, avec ou sans do-
maines. S'adresser Agence
romande P. Langer,
Gland. (32874 L) 1987

Wir teilen unserer Kundschaft mit, dass wir unsern

Sammelverkehr ab Amsterdam und Rotterdam

für alle Art Güter wieder aufgenommen haben.

HEDIGER & Co., BASEL

General-Agentur der Nederl. Staats-Eisenbahnen und der
Holl. Eisenbahn-Gesellschaft.

(5377 Q)

2476

Aufforderung

Nachdem die A.-G. Hotel Strela, Davos-Platz, gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. August 1919 in Liquidation getreten ist, werden sämtliche Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis längstens 30. September a. c. an Herrn Dr. Fritz Fuchs, Davos-Platz, einzureichen.

Gleichzeitig werden die Aktionäre ersucht, ihren Aktienbesitz mit Nummernangabe bei Genanntem anzumelden.

2462

Davos-Platz, 4. September 1919.

Hotel Strela A.-G. in Liq.
Adolf Müller. Dr. Fritz Fuchs.

Schweizerische Werkzeugmaschinenfabrik, Oerlikon

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 1. Oktober 1919, vormittags 11 Uhr
im Savoyhotel Baur en ville in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1918/19 sowie des Berichtes der Revisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Statutarische Wahlen (Verwaltungsrat und Kontrollstelle).

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenbericht liegen vom 24. September an in unserem Bureau in Oerlikon zur Einsicht auf. Dasselbst können die Stimmkarten gegen Aktienausweis bis zum 30. September bezogen werden.

2527.

Oerlikon, den 15. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

Ventilator A.-G., Stäfa

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Mittwoch, 24. September, nachmittags 2 Uhr, im Sitzungszimmer
der Schweizerischen Treuhand-Gesellschaft, Bahnhofstr. 64, in Zürich I

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ersten ordentlichen Generalversammlung.
2. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1918/19 und der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1919, Bericht der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle pro 1919/20.
6. Erhöhung des Aktienkapitals.
7. Aenderung der Firmenbezeichnung.
8. Statutenänderung §§ 1, 4 und 25.
9. Diverses.

2519

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1919 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Schweizerischen Treuhand-Gesellschaft, Bahnhofstrasse 64, in Zürich I, zur Einsicht auf.

Zutrittskarten können gegen Hinterlage der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis mit 22. September 1919 bei der Schweizerischen Treuhand-Gesellschaft in Zürich und Basel bezogen werden.

Stäfa, den 15. September 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
CAMILLE BAUER.

FABRIQUE D'ÉBAUCHES DE SONCEBOZ

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour **mercredi 24 septembre 1919, à 2½ heures de l'après-midi**
dans les bureaux de la société à Sonceboz

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918/19, arrêté au 30 avril 1919.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Opération immobilière.
5. Nomination d'un membre du conseil.
6. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1919/20.
7. Divers.

2492 (5938 J)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social à Sonceboz (Art. 641 C. O.). Pour l'admission à l'assemblée générale, présenter soit ses actions, soit un récépissé de dépôt d'un établissement de crédit.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 23 septembre 1919 au soir, au bureau de la société, à Sonceboz, ou à la Société de Banque Suisse au Locle.

Sonceboz, le 8 septembre 1919.

Le président du conseil d'administration.

A. G. Stickerei Feldmühle, vorm. Loeb, Schoenfeld & Cie. Rorschach

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXIV. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 30. September 1919, vormittags 11½ Uhr, in die Stickerei
Feldmühle eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Bilanz.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Rechnungsabrechnung.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.

(4497 G) 2515.

Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 23. September 1919, mittags, im Bureau der Gesellschaft und beim Schweizerischen Bankverein Basel, Zürich und St. Gallen bezogen werden.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisorenbericht liegen vom 21. September 1919 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Feldmühle, Rorschach, den 12. September 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: David Schoenfeld.
Der Protokollführer: Dr. A. Janggen.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **jeudi 25 septembre 1919, à 3 h. de l'après-midi**, dans la grande salle du Casino, à Vallorbe.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918/1919.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions des rapports et répartition des bénéfices.
4. Rachats des parts de fondateurs.
5. Augmentation du capital.
6. Ratification d'emprunt.
7. Nominations statutaires.
8. Propositions individuelles.

2528 I

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 15 septembre, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'à la veille de l'assemblée, contre présentation des actions:

- à VALLORBE: au siège social,
- à LAUSANNE: chez M. Landis, banquier, et à la Banque Cantonale Vaudoise,
- à VEVEY: chez MM. de Palézieux et Cie,
- à NYON: à la Société de Banque Suisse.

Vallorbe, le 10 septembre 1919.

Le conseil d'administration.

Imprimerie du Démocrate S.A., Delémont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 27 septembre 1919, à 2½ heures de l'après-midi**, dans les bureaux de la société, à Delémont.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport du contrôle. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Fixation du dividende. 5. Décharge aux organes de la société. 6. Divers et imprévu. (2077 D)

Pour avoir droit de participer à l'assemblée, chaque actionnaire est tenu de présenter ses actions ou de les déposer en l'étude de M^e Gerald Siegfried, notaire, à Delémont. En vertu de l'art. 641 C. O., le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur seront mis à la disposition des actionnaires huit jours avant l'assemblée en l'étude du dit notaire.

Delémont, le 13 septembre 1919.

Le conseil d'administration.

Bekanntmachung

An die Inhaber von Obligationen des 4½% Anleihe

der Kraftwerke Reznau-Löntsch

von Fr. 7,500,000 vom Jahre 1909

Die Inhaber der obigen Obligationen werden ersucht, anlässlich der Einlösung der Coupons Nr. 20 per 15. Oktober 1919 auch die Talons zum Zwecke des Bezuges von neuen Bogen, enthaltend Coupons per 15. April 1920 bis mit 15. April 1929 bei einer Niederlassung der nachgenannten Banken einzureichen.

Schweiz. Kreditanstalt
A.-G. Leu & Cie.
Schweiz. Bankgesellschaft
Kantonalbank von Bern
Baden, im September 1919.

Glarner Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank
Aarg. Kantonalbank

(O F 5368 R) 2531 I

Nordostschweiz. Kraftwerke A.-G.